

UMWELTBROSCHÜRE 2025

Unser Engagement
für verantwortungsbewusstes Wirtschaften

Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Broschüre möchten wir transparent und nachvollziehbar darlegen, wie wir als BAIRLE Druck & Medien GmbH Verantwortung für nachhaltiges Handeln übernehmen.

Unser Ziel ist es, die Umweltbelastungen unseres Unternehmens kontinuierlich zu reduzieren und nachhaltige Ansätze in allen Bereichen zu verankern. In dieser Broschüre erhalten Sie einen Einblick in unsere **bisherigen Maßnahmen, aktuelle Kennzahlen sowie unsere zukünftigen Ziele**.

Auch wenn wir nicht der Berichtspflicht nach CSDR unterliegen, ist es uns ein Anliegen, unsere Nachhaltigkeitsstrategie aktiv voranzutreiben und offen zu kommunizieren. Der folgende Bericht ersetzt keine offiziellen Richtlinien, orientiert sich jedoch an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen in unsere Leistungen.

Ihr Tobias Bairle



Dipl.-Ing. (FH)
Geschäftsführer

Über uns	03
Unsere Strategie für nachhaltiges Wirtschaften	04
Ausgangslage	05
Energieverbrauch	06
Papier- und Wasserverbrauch	07
Abfallbilanz	08
Das BAIRLE Entsorgungskonzept	09
Emissionen	10
CO ₂ -Kompensation durch Klimazertifikate	13
Unsere zukünftigen Nachhaltigkeitsziele	14
Ausblick	15

Über uns

BAIRLE Druck & Medien GmbH

Seit über 75 Jahren stehen wir für exzellente Druckerzeugnisse und innovative Lösungen im Bereich Druck und Medien. Die BAIRLE Druck & Medien GmbH wird heute in der dritten Generation von Tobias Bairle geleitet. Rund 50 engagierte Mitarbeitende tragen täglich im 2-Schichtbetrieb dazu bei, eine große Bandbreite an Druck- und Werbemedien mit hohem Qualitätsanspruch zu verwirklichen.

Doch Spitzenqualität allein genügt uns nicht: **Wir übernehmen Verantwortung** – für unsere Produkte, unsere Mitarbeiter und unsere Umwelt.



In einer Welt, die immer stärker auf Nachhaltigkeit setzt, gehen wir diesen Weg mit Überzeugung. Deshalb setzen wir auf Prozessoptimierung, um Ressourcen zu schonen, Abfall zu minimieren und umweltfreundlichere Technologien zu nutzen. Ohne uns als reine Umweltdruckerei zu positionieren, integrieren wir umweltbewusstes Handeln in unser tägliches Tun – **für eine nachhaltigere Zukunft** und Produkte, die nicht nur überzeugen, sondern auch den Unterschied machen.

Unsere Strategie für nachhaltiges Wirtschaften

1

Für unsere Nachhaltigkeitsstrategie berechnen wir im ersten Schritt unsere **CO₂-Emissionen**, welche sich in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 gliedern.

2

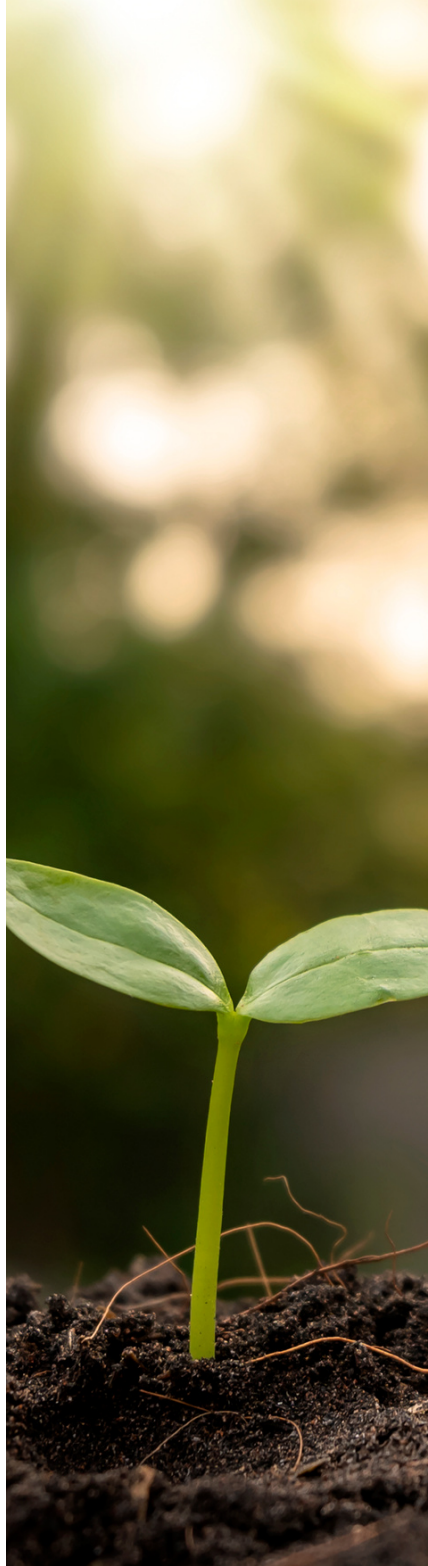
Im nächsten Schritt identifizieren wir gezielt **Handlungsfelder**, in denen Verbesserungen möglich und sinnvoll sind.

3

Basierend auf diesen Erkenntnissen entwickeln wir **Initiativen**, die dazu beitragen, unsere Umweltbilanz langfristig zu verbessern.

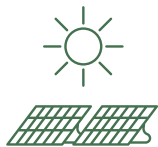
4

In einem gemeinsamen Strategiemeeting werden wichtige **Kennzahlen** erarbeitet. Diese machen den Erfolg unserer Initiativen messbar.



Ausgangslage

Energie- und Wärmenutzung



Unsere Offsetdruckmaschinen sind mit Wasserkühlung ausgestattet, deren **Abwärme zur Heizungsunterstützung** benachbarter Gebäude verwendet wird.

Zusätzlich sorgt eine moderne, digital gesteuerte Heizungsanlage für einen deutlich reduzierten Energieverbrauch. Eine großflächige **Photovoltaik-Anlage** auf unserem Firmengebäude ermöglicht es uns, einen Teil unseres Strombedarfs selbst zu decken und so unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu verringern. Unsere Büro- und Produktionsräume sind zum Großteil mit energieeffizienter **LED-Beleuchtung** ausgestattet.



Effiziente Drucktechnologien

Die Anzahl der **Makulaturbogen pro Auftrag** wird **signifikant gesenkt** durch das Heidelberg Prinect Prepress Interface zur Farbzonen voreinstellung und Easy-Control zur automatischen Farbzonen Nachführung.

Umweltfreundlichere Druckverfahren



Dank moderner Druckmaschinen arbeiten wir mit **geringem Alkoholeinsatz** im Feuchtwasser der Druckwerke und benötigen dabei nur die halbe Alkoholkonzentration. Dies verbessert die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter und reduziert den Schadstoffausstoß. Wir verwenden aktuell **Standardfarben auf Basis pflanzlicher Öle, die frei von Mineralölen** sind. Die digitale Druckplattenproduktion erfolgt seit 2009 ohne Entwicklungskemikalien – seit 2022 prozesslos komplett ohne Chemie- oder Wassereinsatz.

Wir haben bereits in umweltschonende Alternativen investiert, sehen aber noch weitere Möglichkeiten für die Zukunft.

Energieverbrauch



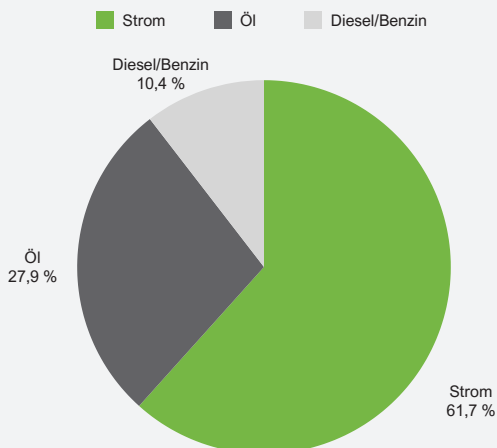
An unserem Standort wurden im Jahr 2024 rund **260 MWh Strom** verbraucht. Zum Beheizen der Räumlichkeiten wird **Heizöl in Höhe von 117,6 MWh** eingesetzt.

Die Produktionsräume werden zum Großteil durch die Abwärme der Maschinen beheizt. Allerdings fällt bei uns an zwei Druckluftkompressoren und einem Kühlaggregat einer Druckmaschine Abwärme an, die bislang noch nicht genutzt wird.

Unsere Lieferfahrzeuge fahren mit herkömmlichem **Kraftstoff in Höhe von 44,1 MWh**. Die Überlegung in Elektro-Kraftfahrzeuge zu investieren bestand schon 2024. Jedoch muss erst eine effiziente Lösung gesucht werden, da die Fahrzeuge aufgrund des Batteriegewichts nicht voll beladen werden können.



Der Jahresverbrauch an Energie 2024 [MWh]:



Papier- und Wasserverbrauch

Unser Haupt-Produktionsmittel ist Papier. Im Jahr 2024 lag der Verbrauch für **Papier** bei **1.027,45 Tonnen**. Es wurden **10,02 Tonnen Kartonagen** verbraucht.



Papier ist recycelbar!

Papierabschnitte und Anlaufbögen aus unserer Produktion werden bei uns nach Papiersorten getrennt und dem Recycling zugeführt.

Der Endkunde kann unsere Druckprodukte über das Altpapierrecycling dem Wertstoffkreislauf wieder zuführen.

Eine höhere Recyclingquote bedeutet weniger Holzverbrauch, weniger Abfall und eine umweltfreundlichere Druckproduktion.



Recyclingpapiere

Unsere **Recyclingpapierquote** liegt aktuell bei **0,5 %**. Das möchten wir durch Ihren Beitrag ändern!

Indem Sie sich für Recyclingpapier entscheiden, unterstützen Sie nicht nur eine ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft, sondern helfen auch dabei, die Nachfrage nach nachhaltigen Materialien zu erhöhen.

FSC-Papiere



Wir setzen auf **FSC®-zertifiziertes Papier**, um die nachhaltige Forstwirtschaft zu unterstützen.

Das FSC®-Siegel (Forest Stewardship Council®) garantiert, dass das verwendete Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt.

Mit der Wahl von FSC®-Papier entscheiden Sie sich für umweltfreundliche Druckprodukte – **ohne Kompromisse bei Qualität und Druckbild**.

Der **gesamte Wasserverbrauch** lag im Jahr 2024 bei **300 m³**. Wir haben eine Zisterne, um Regenwasser einzufangen, welches für die Bewässerung unserer Außenanlage verwendet wird.

Abfallbilanz

Papierabfälle stellen den größten Anteil unseres Abfallaufkommens dar und beliefen sich im Jahr 2024 auf **202,8 Tonnen**.

Ein erheblicher Anteil des Abfalls entsteht durch Produktionsanläufe, Überproduktionen und Abschnitte.

Die Menge an Papierabfall hängt von den jeweiligen Aufträgen ab. Bei den meisten Produkten sind Reste aus dem Schneiden und Stanzen unvermeidlich.

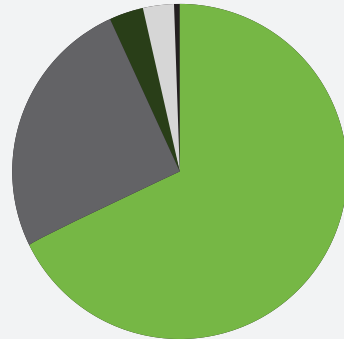
Diese Papierabfälle werden im Wertstoffkreislauf getrennt erfasst und recycelt, wodurch erneut 100 % weißes, hochwertiges Papier entsteht.

Mengenliste nicht gefährlicher Abfälle:

Kategorie	Einheit in Tonnen
Gesamtmenge Papier	202,8
Restmüll	5,46
Gelber Sack	0,4
Kunststoff-Kanister	0,3
Alu-Druckplatten	3,5
Folien (recyclingfähig)	1,554



Rückführung Papiersorten:



69 % Multidruck	1,6 % Mischpapier 1.02
27 % Papierspäne	0,5 % Papierrestrollen
1,9 % Druckereiabfälle	

Mengenliste gefährlicher Abfälle:

Kategorie	Einheit in Tonnen
Lösemittelgemische	3,0
Lackwassergemische	2,0

95 % unserer Abfälle können zu 100 % recycelt werden.

Das BAIRLE Entsorgungskonzept

Eine **konsequente und saubere Mülltrennung** ist für uns essenziell. Daher trennen wir sorgfältig zwischen verschiedenen Materialien.

Papierspäne und Bogenpapier:

Papierspäne, bedrucktes und unbedrucktes Bogenpapier sowie Papierspäne mit Kleberücken werden bei uns sortenrein entsorgt. Somit kann jeweils die hochwertigste Papiersorte nach dem Recycling wieder hergestellt werden.

Mischpapier:

Einen kleineren Anteil an restlichem Papier wie Kartonagen bilden das Mischpapier als niedrigste Klasse. Es setzt sich aus Kartonagen, nassfestem Papier sowie Büropapier zusammen. Dieses Material wird in einem separaten Container gesammelt und zu Kartonagenpapier recycelt. Diese Sorte möchten wir möglichst gering halten.

Restmüll/Hausmüll:

Kaschierte Bögen, Hausmüll und andere nicht recycelbare Materialien werden der thermischen Verwertung zugeführt. Auch spezielle Abfälle wie Einschlagpapier, Haftpapier und Papierbündel fallen darunter.

Sonstige Wertstoffe:

Kunststoffe, Folien, Tonerflaschen und Alt-Paletten werden getrennt gesammelt und sortenrein entsorgt. Holzabfälle, Altmetall und Alt-Paletten führen wir über den Wertstoffhof einer fachgerechten Verwertung zu.



Gemeinsam tragen wir dazu bei, eine saubere und nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Emissionen

Nachhaltigkeit beginnt mit Transparenz.

Jede Druckproduktion verursacht CO₂-Emissionen – sei es durch den Energieverbrauch der Maschinen, den Einsatz von Rohstoffen oder den Transport von Materialien.

Um unsere Umweltauswirkungen besser zu verstehen und gezielt zu reduzieren, haben wir unseren CO₂-Fußabdruck analysiert.

Druckerzeugnisse machen weniger als 1 % des CO₂-Fußabdrucks pro Person in Deutschland aus.

Quelle: Bundesverband Druck und Medien e. V.

**Analyse
CO₂-Fußabdruck
nach dem Greenhouse
Gas Protocol
(GHG Protocol)**

Quelle: ClimatePartner

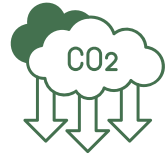
**Erfassung
Emissionsquellen
nach Scope 1, Scope 2
und Scope 3**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Emissionsquellen in unserer Druckerei.

Sie zeigt, in welchen Bereichen CO₂-Emissionen entstehen und wo wir Potenziale zur Reduktion nutzen können.

Gesamtergebnis Corporate Carbon Footprint 2024 – 01.01.2024 – 31.12.2024

Emissionen



Scope 1 – Direkte Emissionen

Hierbei handelt es sich um alle Emissionen, die direkt im Unternehmen entstehen, also durch eigene Anlagen, Maschinen oder Fahrzeuge.

	[t CO ₂]	[%]
Scope 1	48,14	3,4
Direkte Emissionen aus Einrichtungen des Unternehmens	36,37	2,6
Wärme (eigenerzeugt)	36,37	2,6
Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks	11,77	0,8

Scope 2 – Indirekte energiebezogene Emissionen

Diese Kategorie umfasst die indirekten Emissionen, die durch zugekaufte Energie entstehen.

	[t CO ₂]	[%]
Scope 2	76,91	5,4
Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf	76,91	5,4
Strom (stationär)	76,91	5,4
Strom (Fuhrpark)	0,00	0,0
Eingekaufte Wärme, Dampf und Kühlung für den Eigenbedarf	0,00	0,0
Wärme (eingekauft)	0,00	0,0
Eingekaufte Kälte	0,00	0,0

Emissionen

Scope 3 – Weitere indirekte Emissionen

Diese Kategorie umfasst alle weiteren Emissionen entlang der Wertschöpfungskette, die außerhalb des Unternehmens entstehen.

	[t CO ₂]	[%]
Scope 3	1.287,90	91,1
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	1.170,15	82,8
Papier	1.070,61	75,8
Hilfs- und Betriebsstoffe	99,45	7,0
Wasser	0,09	0,0
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	40,57	2,9
Strom	25,48	1,8
Wärme	8,27	0,6
Fuhrpark	6,82	0,5
Kälte	0,00	0,0
Abfälle aus dem Betrieb	9,05	0,6
Betriebsabfall	8,78	0,6
Transport zur Abfallentsorgung	0,26	0,0
Geschäftsreisen	0,66	0,0
Miet- und Privatfahrzeuge	0,39	0,0
Flüge	0,27	0,0
Anfahrt der Mitarbeitenden	67,48	4,8
Gesamtergebnis	1.412,95	100

In unserer CO₂-Bilanz zeigt sich deutlich: **Der größte Anteil unserer Emissionen fällt in Scope 3 an.** Besonders die Faktoren Papier und Betriebsstoffe haben einen erheblichen Einfluss auf die Bilanz. Da Scope 3 den größten CO₂-Wert ausmacht, besteht hier besonderer Handlungsbedarf entlang der Wertschöpfungskette.

CO₂-Kompensation durch Klimazertifikate

Wir sind uns bewusst, dass unsere Geschäftstätigkeit CO₂-Emissionen verursacht.

Daher reduzieren wir unsere Emissionen so weit wie möglich und gleichen **unvermeidbare Restemissionen durch Klimazertifikate** aus.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir mit ClimatePartner zusammen. Im Jahr 2024 konnten wir so insgesamt **knapp 21 Tonnen CO₂ kompensieren**.



Beispiel einer Klimaurkunde



Durch die Unterstützung zertifizierter Klimaschutzprojekte, wie Aufforstung, den Ausbau erneuerbarer Energien oder den Schutz bedrohter Lebensräume, leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Diese Projekte werden nach anerkannten Standards wie dem **Gold Standard** oder dem **Verified Carbon Standard** zertifiziert.

So können Unternehmen und Verbraucher sicher sein, dass die Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen wirksam und nachvollziehbar sind.

Unsere Partnerschaft mit ClimatePartner ist ein wichtiger Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie.



Unsere zukünftigen Nachhaltigkeitsziele

Wir möchten Ihnen einen Ausblick auf die konkreten Schritte und Ziele geben, die wir in den kommenden Jahren als Druckerei erreichen möchten.

Ziele	Maßnahmen
Steigerung des Anteils energiesparender LED-Beleuchtung	Durch den Austausch konventioneller Leuchtmittel steigern wir den Anteil energiesparender LED-Beleuchtung auf 95 %.
Vollständige Umstellung auf grünen Strom	Wir stellen unsere Energieversorgung konsequent auf 100 % grünen Strom um.
Erhöhung der Eigenstromnutzung	Wir erweitern unsere Photovoltaikanlage und steigern unsere eigene Stromerzeugung.
Einsatz umweltschonender Betriebsstoffe	Mit alternativen Druckfarben und weniger Alkoholeinsatz im Druckprozess setzen wir auf ressourcenschonende Lösungen.
Reduzierung der Papierabfallmenge	Gemeinsam für weniger Abfall: Mit technologischem Fortschritt und der Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden senken wir unseren Papierverbrauch um 10 %.
Priorisierung von CO₂-schonenden Papieren	Eingesetzte Papiere werden verstärkt nach ihrem CO ₂ -Fußabdruck ausgewählt.
Erhöhung der Recyclingpapierquote	Durch gezielte Aufklärung über Vertrieb und Marketing steigern wir die Nutzung von Recyclingpapier um 30 %.

Ausblick

Nachhaltigkeit ist für uns kein einmaliges Projekt, sondern ein fortlaufender Prozess. Mit jeder Maßnahme, die wir umsetzen, mit jedem Schritt, den wir gehen, reduzieren wir unsere Umweltbelastung und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Als Unternehmen übernehmen wir die Verantwortung, nachhaltige Lösungen anzubieten. Durch **Innovation in Produktion**, den **Einsatz umweltschonender Materialien** und die **Kompensation unvermeidbarer Emissionen** leisten wir unseren Beitrag.

Doch verantwortungsbewusstes Handeln gelingt nur **gemeinsam**. Deshalb laden wir Sie ein, diesen Weg mit uns zu gehen – durch bewusste Entscheidungen, verantwortungsvollen Konsum und die Unterstützung nachhaltiger Produkte. **Vielen Dank, dass Sie Teil dieser Veränderung sind!**



Bei Fragen oder Anregungen
stehen wir Ihnen gerne zur
Verfügung.

Impressum

BAIRLE Druck & Medien GmbH
Gutenbergstraße 3
89561 Dischingen

E-Mail: info@bairle.de
Instagram: [@bairle_druck_medien](https://www.instagram.com/bairle_druck_medien)
Website: www.bairle.de

Verantwortliche Mitarbeiterin: Celine Wolf
Duale Studentin Marketing Management
E-Mail: c.wolf@bairle.de



Die vorliegende Broschüre wurde auf 100 % FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt und CO₂-neutral produziert.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/10661-2502-1001

